

**Zahlen zum 1. Quartal 2015:**

### **Gigaset erzielt ausgeglichenes Ergebnis**

- **Konzernumsatz steigt auf EUR 70,1 Mio (Q1 2014: EUR 65 Mio.)**
- **EBITDA auf EUR 8,8 Mio. verbessert (Q1 2014: EUR minus 7,7 Mio.)**
- **Positives Konzernergebnis i.H.v. EUR 0,8 Mio (Q1 2014: EUR minus 12,2 Mio.)**
- **Free Cash Flow verbessert auf EUR minus 18,2 Mio. (Q1 2014: EUR minus 28,0 Mio.)**
- **CEO Charles Fränkl: „Die neuen Wachstumsfelder tragen zunehmend zum Umsatz bei. Der Umsatz in der Einheit für Geschäftskundenprodukte stieg um 23 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2014. Die Umsätze mit dem Smart Home Produkt Gigaset elements verfünffachte sich nahezu und auch der Bereich Mobile liefert zunehmend Erträge. Es zeigt sich, die neue Strategie greift.“**

Gigaset startet stabil ins neue Geschäftsjahr. Im ersten Quartal stieg der Umsatz - nach einer langen Phase des marktbedingten Umsatzrückgangs im Kerngeschäft - im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 7,9 Prozent. Diese Entwicklung gelang, obwohl sich das Unternehmen im Vorjahr aus unprofitablen Regionen zurückgezogen hatte. Zu dieser positiven Umsatzentwicklung trugen auch die neuen Wachstumsfelder Home Networks, Business Customers und Mobile bei. So stieg der Umsatz in der Einheit für Geschäftskundenprodukte um 23 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2014. Die Umsätze mit dem Smart Home Produkt Gigaset elements verfünffachte sich nahezu.

Gestiegene Umsätze und erfolgreiche Effizienzbemühungen sowie positive Erträge aus Währungsabsicherungsgeschäften verbesserten zudem die Gewinnkennzahlen. Nach Verlusten im Vergleichsquarter des Vorjahres drehten EBITDA und EBIT deutlich ins Plus. Das Konzernergebnis fiel nach Verlusten von EUR minus 12,2 Mio. mit EUR 0,8 Mio. erstmals wieder positiv aus. Der Free Cash Flow blieb nicht zuletzt aufgrund zu begleicher Lieferantverbindlichkeiten aus dem Weihnachtsgeschäft mit EUR minus 18,2 Mio. negativ, zeigt sich aber im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert. Im Vergleichsquarter des Vorjahres hatte der Free Cash Flow noch EUR minus 28,0 Mio. betragen. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich im Vergleich zum Vorquartal aufgrund des weiter sinkenden Zinsniveaus bei der Diskontierung, was erhöhte Pensionsrückstellungen zur Folge hat.

Der Gesamtmarkt für Schnurlostelefone in Europa hat sich im 1. Quartal 2015, gemessen an Umsätzen und Einheiten, in den von Gigaset beobachteten Märkten leicht erholt. Wie vom Unternehmen erwartet weist die Markttendenz in Westeuropa auf eine weitere Konsolidierung bei einem insgesamt stabilen Preisniveau hin.

1 / 5

So ging der Markt in Q1 2015 gegenüber dem Vorjahr mit nur noch 0,5 Prozent in Stück zurück, während er an Wert stabil blieb. Gigaset hat in Europa im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht an Marktanteilen verloren, seine führende Stellung aber behauptet. In den entscheidenden europäischen Kernmärkten blieben Gigaset's Marktanteile nach Umsatz (31,8 Prozent) und Einheiten (27,4 Prozent) auch im ersten Quartal 2015 bemerkenswert hoch. Seine klare Premiumposition gegenüber dem Wettbewerb konnte Gigaset behaupten und erzielte mit seinem Portfolio einen durchschnittlichen Verkaufspreis, der 22 Prozent über dem der Wettbewerber liegt.<sup>1</sup>

CEO **Charles Fränkl** sagt zum Quartalsergebnis: „Die neuen Wachstumsfelder tragen zunehmend zum Umsatz bei. Der Umsatz in der Einheit für Geschäftskundenprodukte stieg um 23 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2014. Die Umsätze mit dem Smart Home Produkt Gigaset elements verfünffachte sich nahezu und auch der Bereich Mobile liefert zunehmend Erträge. Es zeigt sich, die neue Strategie greift.“

CFO **Kai Dorn** fügt hinzu: „Das neue Geschäftsjahr beginnt stabil. Obwohl wir uns im vergangenen Jahr aus unprofitablen Märkten zurückgezogen haben, stieg der Umsatz trotz eines leicht rückläufigen Marktes. Unsere Effizienzbemühungen greifen ebenfalls, so dass wir das erste Quartal mit einer schwarzen Null abschließen konnten.“

#### **Die Zahlen des ersten Quartals 2015 im Überblick:**

- Konzernumsatz: EUR 70,1 Mio. (Q1/2014: EUR 65,0 Mio..)
- EBITDA: EUR 8,8 Mio. (Q1/2014: EUR minus 7,7 Mio.)
- Konzernergebnis: EUR 0,8 Mio. (Q1/2014: minus 12,2 EUR)
- Free Cash Flow: EUR minus 18,2 Mio. (Q1/2014: EUR minus 28,0 Mio.)

#### **Ausblick**

Die Gigaset AG hält an Ihrem am 1. April 2015 zur Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2014 gegebenen Ausblick fest:

Die strategische Neuausrichtung des Unternehmens wird konsequent fortgesetzt. Das Unternehmen erwartet, dass sich der Marktrückgang im Kerngeschäft dieses Jahr leicht verlangsamt. Da das Geschäft mit Schnurlostelefonen nichts desto trotz nach wie vor rückläufig bleibt, investiert Gigaset weiter in den Aufbau neuer, zukunftssträchtiger Geschäftsfelder und Produktgruppen. Diese werden zusätzliche Umsatzbeiträge liefern, die jedoch den marktbedingten Rückgang bei Schnurlostelefonen in diesem Jahr noch nicht vollständig kompensieren können. Gigaset erwartet daher für das laufende Geschäftsjahr in den Geschäftsfeldern

---

<sup>1</sup> Die Daten entstammen den Erhebungen des Retail Panels für schnurlose Telefone (incl IP Telefone) der GfK Retail and Technology GmbH in den Ländern Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, und Spanien. Erhebungszeitraum: Jan - Mar. 2015; Basis GfK Panel Market (Preispremium berechnet aus dem durchschnittlichen Marktpreis ohne Gigaset; Basis GfK Panel Market).

Consumer Products, Business Customers und Home Networks (ohne das Geschäft mit mobilen Endgeräten):

- einen rückläufigen Umsatz im fortzuführenden Geschäft im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich.
- ein erneut positives EBITDA in Höhe eines unteren zweistelligen Millionenbetrags. Aufgrund der verminderten Umsätze, der erforderlichen Investitionen in den Aufbau neuer Geschäftsfelder und in den Umbau der Gesellschaft wird das EBITDA voraussichtlich jedoch unter dem Ergebnis des Vorjahres liegen. Die EBITDA-Marge wird im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich erwartet.
- einen aufgrund der erheblichen Investitionen in die neuen Geschäftsfelder negativen Free Cash Flow in der Höhe eines hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Millionenbetrags.

Darüber hinaus erwartet Gigaset positive Ergebnisbeiträge aus dem Geschäft mit mobilen Endgeräten, insbesondere aus dem künftigen Smartphone-Geschäft. Diese werden sich jedoch erst nach Markteintritt genauer beziffern lassen.

## **Überblick über die Geschäftsbereiche**

### *Consumer Products*

Mit der E550-Produktfamilie, ein System mit Anrufbeantworter und Zusatz-Handapparat, wurde dem Markt ein attraktives Premium-Großstastentelefon mit 1,8" Farbdisplay zur Verfügung gestellt. Passend zur neuen All-IP-Strategie einiger Festnetzbetreiber wurde die neue Go-Produktserie der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Produkte SL400A GO, E360A GO, S850A GO und C430A GO erlauben sowohl die bekannte analoge Telefonie als auch die neue Internettelefonie. Neben der Telefonie nutzen auch neue Funktionen (z.B. Benachrichtigungen auf dem Smartphone, öffentliches Telefonbuch, Infodienste, weltweite Umsonsttelefonie zwischen Gigaset-Go-Kunden) das Internet oder die Gigaset-Cloud.

### *Business Customers*

Der Umsatz des Bereichs Business Customers ist im Vergleich zum Vergleichsquartal des Vorjahres um etwa 23 Prozent gewachsen. Regional haben insbesondere Deutschland, Italien und Frankreich positive Wachstumsimpulse gesetzt. Ferner schreitet auch der regionale Ausbau der Vertriebstätigkeiten weiter voran. Im ersten Quartal 2015 wurde das neue schnurlose Telefon für Geschäftskunden, das S650H Pro, eingeführt. Dieses Telefon verfügt über ein 1,8-Zoll-Farb-Display sowie über eine Bluetooth Funktion zum Anschluss eines Headsets. Die besonders lange Batterielaufzeit und die verbesserten Oberflächeneigenschaften (Kratzfestigkeit, Verträglich mit vielen verschiedenen Pflegemitteln) sowie der Vibrationsalarm machen das Gerät zu einem idealen Telefon für den Gebrauch in Firmen. Weiterhin wurde die Vermarktung der neuen Telefonanlagen T440 und T640 gestartet. Erste Referenzprojekte wurden insbesondere in Deutschland und Frankreich gewonnen. Die Anlage adressiert Unternehmen bis zu 100 Mitarbeitern mit einem anspre-

3 / 5

chenden Funktionsumfang und einem besonders einfachen und kostengünstigen Lizenzmodell. Derzeit läuft zur Unterstützung der Markteinführung ein sog. „Trade-In“-Programm, bei dem Kunden einen Bonus dafür erhalten, dass sie ihre alte Anlage über Gigaset fachgerecht entsorgen lassen. Die bereits seit mehreren Jahren erfolgreich im Markt eingeführte DECT-Multizellen-Lösung N720 IP Pro wurde nun so erweitert, dass in einer Installation bis zu 30 Basisstationen verwaltet werden können.

#### *Home Networks*

Im September 2013 hat Gigaset mit dem Vertrieb der „Gigaset elements“ Starter kits über das deutsche Fachhandelsnetz sowie den Onlinehandel in Deutschland und kurz darauf auch in Frankreich begonnen. Seit April 2014 ist das System auch in der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Schweden erhältlich. Im Oktober 2014 ist auch der Verkauf in Tschechien gestartet.

Die Markteinführung weiterer „elemente“ ist geplant. Auch die zentrale Softwareplattform der Cloud wird sukzessive mit neuen Funktionalitäten ausgestattet. Um neue Segmente adressieren zu können, setzt Gigaset bei der Cloud auf Machine Learning und offene Schnittstellen, sogenannte Application Programming Interfaces (API´s), die den Anschluss von Geräten und Diensten für Partner erleichtern. Dies soll insgesamt die Attraktivität von „Gigaset elements“ weiter steigern.

Mitte Januar 2015 präsentierte Gigaset eine innovative Produktneuheit im Bereich vernetzter Elektronik: den G-tag. Der G-tag ist ein Bluetooth-basierter Beacon der neuesten Generation, der Gegenstände, die mit ihm versehen werden, sucht, im Blick behält und wiederfindet.

Die Innovation im Bluetooth-Markt bietet neben seiner Kernfunktion, dem Finden, noch weitere nützliche Funktionen mit Alltagstauglichkeit. Eine Ortungsfunktion, mit deren Hilfe sich z.B. ein geparktes Auto ohne Probleme auffinden lässt. Eine Listenfunktion, die einen beim Verlassen des Hauses, daran erinnert, alles Wichtige für die Arbeit dabeizuhaben. Oder auch eine Alarmfunktion, die sich meldet, sobald ein markierter Gegenstand die Reichweite des Smartphone Bluetooth verlässt. Sämtliche Funktionalitäten des G-tag werden durch die kostenlose Gigaset G-tag App ermöglicht, die einfach auf allen Mobil- Endgeräten ab Android 4.3 oder iOS 7 zu installieren und anschließend leicht zu bedienen sind. Die Basis hierfür bildet Bluetooth 4.0, das permanent eine Verbindung zu beliebig vielen G-tags hält. Dank des geringen Energieverbrauchs dieser Bluetooth-Generation erreicht die eingebaute Batterie eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Danach kann sie – anders als bei vielen marktüblichen Wettbewerbsprodukten – unkompliziert ausgetauscht werden.

#### *Mobile Products*

Im Dezember 2013 hat Gigaset den wachsenden Markt für Tablets mit zwei Android-basierten Modellen im 8“ und 10,1“ Format betreten. Damit wurde der nächste Schritt in der Erweiterung der Strategie „Gigaset 2015“ vollzogen. Schwerpunkt der Markteinführung war Deutschland. Der Vertrieb der Tablets wurde dann sukzessive in andere europäische Länder ausgeweitet. Aktuell arbeitet Gigaset an der Entwicklung eines Smartphone-Portfolios, das in Zusammenarbeit mit Goldin Fund Pte. Ltd., Singapur, erstellt werden soll. Die ersten Geräte sollen noch 2015 erhältlich sein.

4 / 5

## Zahlen im Überblick:

	01.01. – 31.03.2015	01.01. – 31.03.2014
TEUR	Gesamt	Gesamt
Konzernumsatz	70,1	65,0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	8,8	-7,7
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	3,7	-13,9
Konzernüberschuss / -fehlbetrag	0,8	-12,2
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,01	-0,12
Free Cashflow	-18,2	-28,0
TEUR	31.03.2015	31.12.2015
Bilanzsumme	234,1	251,2
Konzernerneigenkapital	27,6	41,2
Eigenkapitalquote in %	11,8	16,4

Die **Gigaset AG**, München, ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Kommunikationstechnologie. Die Gesellschaft ist Europas Marktführer bei DECT-Telefonen. Weltweit rangiert der Premiumanbieter mit etwa 1.400 Mitarbeitern und Vertriebsaktivitäten in circa 70 Ländern ebenfalls an führender Stelle. Unter der Bezeichnung Gigaset pro entwickelt und vertreibt das Unternehmen weiterhin innovative Businesstelefonielösungen für kleine und mittelständische Unternehmen. Die Gesellschaft ist auch im Bereich Smart Home aktiv. Unter 'Gigaset elements' werden zukunftsweisende, Cloud-basierte Produkte und Lösungen für intelligentes Wohnen entwickelt und vertrieben.

Die Gigaset AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und unterliegt damit den höchsten Transparenzanforderungen. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Symbol GGS (ISIN: DE0005156004) gehandelt.

**Gigaset Social Media:** 

**Gigaset Corporate Blog:** <http://blog.gigaset.com>

**Gigaset Homepage:** <http://www.gigaset.com/de>